

**Verordnung der Gemeinde Schiltberg
über das freie Umherlaufen von großen Hunden und Kampfhunden
(Hundehaltungsverordnung)**

vom 16.10.2012

Die Gemeinde Schiltberg erlässt aufgrund von Art. 18 Abs. 1 und 3 des Landesstraf- und Verordnungsgesetzes (LStVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.12.1982 (BayRS 2011-2-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12.04.2010 (GVBl. S. 169) folgende

Verordnung:

§ 1

Leinenpflicht

- (1) Große Hunde (§ 2 Abs. 1) und Kampfhunde (§ 2 Abs. 2) sind in allen öffentlichen Anlagen sowie auf allen öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen im gesamten Gemeindegebiet zu jeder Tages- und Nachtzeit ständig an der Leine zu führen.
- (2) Die Leine muss reißfest sein und darf eine Länge von drei Metern nicht überschreiten. Die Person, die einen leinenpflichtigen Hund führt, muss dabei jederzeit in der Lage sein, das Tier körperlich zu beherrschen.
- (3) Auf Kinderspielplätzen, auf dem Gelände der Schule und des Kindergartens sowie auf Friedhöfen ist jedes Mitführen von großen Hunden und Kampfhunden verboten.
- (4) Beim Zusammentreffen mit Passanten oder mit anderen Tieren, im Besonderen auf schmalen Gehwegen, sind die Hunde in den Fällen des Abs. 1 möglichst eng an der Leine zu führen. Bei Bedarf ist anzuhalten. Schmale Gehwege im Sinn dieser Verordnung sind Gehwege bis 1,5 m Breite und Straßenränder, wenn diese gleichzeitig dem Fußgängerverkehr dienen.
- (5) Abweichend von Abs. 1 darf großen Hunden, nicht aber Kampfhunden, in den in der Anlage 1 (Tabelle) bzw. Anlage 2 (Lagepläne) aufgelisteten und farblich markierten öffentlichen Straßen und Wegen freier Auslauf gewährt werden. Die Anlagen 1 und 2 sind Bestandteil dieser Verordnung.

§ 2

Begriffsbestimmungen

- (1) Große Hunde sind Hunde mit einer Schulterhöhe von mindestens 50 cm. Dazu gehören u.a. erwachsene Hunde der Rassen Schäferhund, Boxer, Dobermann, Rottweiler und Deutsche Dogge soweit sie keine Kampfhunde sind. Erwachsene Tiere der Rassen Schäferhund, Boxer, Dobermann und Deutsche Dogge gelten stets als große Hunde.
- (2) Die Eigenschaft als Kampfhund ergibt sich aus Art. 37 Abs. 1 Satz 2 LStVG in Verbindung mit der Verordnung über Hunde mit gesteigerter Aggressivität und Gefährlichkeit vom 10. Juli 1992 (GVBl. S. 268), geändert durch Verordnung vom 4. September 2002 (GVBl. S. 513, ber. S. 583) in der jeweils geltenden Fassung. Kampfhunde sind Hunde, bei denen auf Grund rassespezifischer Merkmale, Zucht oder Ausbildung von einer gesteigerten Aggressivität und Gefährlichkeit gegenüber Menschen oder Tieren auszugehen ist.
- (3) Öffentliche Anlagen im Sinne dieser Verordnung sind alle dem öffentlichen Verkehr gewidmeten Straßen, Wege und Plätze mit ihren Bestandteilen im Sinne des Art. 2 Nr. 1 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) oder des § 1 Abs. 4 Nr. 1 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der jeweiligen Fassung. Hierzu gehören insbesondere die Fahrbahnen, Seiten-, Rand- und Sicherheitsstreifen, die Geh- und Radwege, Böschungen und Grünstreifen.

§ 3 Ausnahmen

Ausgenommen von der Leinenpflicht nach Abs. 1 sind:

- a) Blindenführhunde,
- b) Diensthunde der Polizei, des Strafvollzugs, der Bundespolizei, der Zollverwaltung und der Bundeswehr, soweit sie sich im Einsatz befinden,
- c) Hunde, die zum Hüten einer Herde eingesetzt sind,
- d) Hunde, die die für Rettungshunde vorgesehenen Prüfungen bestanden haben und als Rettungshunde für den Zivilschutz, den Katastrophenschutz oder den Rettungsdienst im Einsatz sind,
- e) im Bewachungsgewerbe eingesetzte Hunde, soweit der Einsatz dies erfordert, sowie
- f) Jagdhunde, soweit diese bei der ordnungsgemäßen Ausübung der Jagd eingesetzt sind.

§ 4 Ordnungswidrigkeiten

Nach Art. 18 Abs. 3 LStVG kann mit Geldbuße belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig als dafür verantwortlicher Hundehalter

1. entgegen § 1 Abs. 1 dieser Verordnung große Hunde oder Kampfhunde nicht an der Leine führt oder
2. entgegen § 1 Abs. 2 dieser Verordnung dabei keine reißfeste Leine oder eine mehr als drei Meter lange Leine verwendet oder von einer Person angeleint ausführen lässt, welche nicht in der Lage ist, den Hund körperlich zu beherrschen,
3. entgegen § 1 Abs. 3 dieser Verordnung große Hunde oder Kampfhunde auf einem Kinderspielplatz, auf dem Gelände der Schule oder des Kindergartens sowie auf Friedhöfen mit sich führt,
4. entgegen § 1 Abs. 4 dieser Verordnung beim Zusammentreffen mit Passanten oder mit anderen Tieren, im Besonderen auf schmalen Gehwegen, die in § 1 Abs. 1 genannten Hunde nicht eng an der Leine führt oder bei Bedarf anhält.

§ 5 Inkrafttreten, Geltungsdauer

Diese Verordnung tritt am 01. November 2012 in Kraft. Sie gilt 20 Jahre.

Schiltberg, 16.10.2012
Gemeinde Schiltberg





.....
Josef Schreier
1. Bürgermeister

Anlage 1

Straßenzug	Fl.Nr.	Gemarkung	Anfangspunkt	Endpunkt
Weg beim Gewerbegebiet Schiltberg Nord	213	Schiltberg	Einmündung in die Kreisstr. AIC 3	Einmündung in den Feldweg Fl.-Nr. 211
Feldweg Vogelbrunnbreite	211	Schiltberg	Einmündung in den Feldweg Fl.-Nr. 213	Einmündung in den Feldweg Fl.-Nr. 133
Feldweg Vogelherd	133	Rapperzell	Einmündung in den Feldweg Fl.-Nr. 211	Einmündung in die Kreisstr. AIC 7
Feldweg am Bach	191	Schiltberg	Einmündung in die Straße Am Bach	Einmündung in den Feldweg Fl.-Nr. 213
Ortsstraße Am Bach	245	Schiltberg	Einmündung in die Kreisstr. AIC 7	Einmündung in den Feldweg Fl.-Nr. 191
Feldweg Bäckerlohe Teilstrecke	966	Schiltberg	Einmündung in den Feldweg Fl.-Nr. 755	Einmündung in den Feldweg Fl.-Nr. 1009
Feldweg Oberfeld	1009	Schiltberg	Einmündung in den Feldweg Fl.-Nr. 966	Einmündung in die Kreisstr. AIC 2
Feldweg Oberfeld	1019	Schiltberg	Einmündung in die Kreisstr. AIC 3	Einmündung in den Feldweg Fl.-Nr. 1009
Forststraße (Teilstrecke)	1177	Schiltberg	Westgrenze Anwesen Forstr. 17 1/2	Einmündung in den Weg Fl.-Nr. 1210/7
Feldweg Riederfeld am Orts rand von Gundertshausen	1482	Schiltberg	Einmündung in die Kreisstr. AIC 3	Einmündung in den Feldweg Fl.-Nr. 1423
Feldwege in der Nähe des OT Gundershausen	1398 1423	Schiltberg	Einmündung in die Kreisstr. AIC 3	Einmündung in den Feldweg Fl.-Nr. 1482
Feldweg Langes Feld	1422	Schiltberg	Einmündung in den Feldweg Fl.-Nr. 1423	Einmündung in den Feldweg Fl.-Nr. 1419
Feldweg Langes Feld	1419	Schiltberg	Einmündung in den Feldweg Fl.-Nr. 1422	Einmündung in die Kreisstr. AIC 3
Feldweg von Rapperzell nach Allenberg	271	Rapperzell	Einmündung in den Angerlweg Fl.-Nr. 54/7	Einmündung in den Feldweg Fl.-Nr. 268
Feldweg Angerl	268	Rapperzell	Einmündung in den Feldweg Fl.-Nr. 271	Einmündung in den Feldweg Fl.-Nr. 261
Feldweg Angerl	261	Rapperzell	Einmündung in den Allenberger Weg Fl.-Nr. 54/8	Einmündung in den Feldweg Fl.-Nr. 268
Eichenweg	149	Rapperzell	Ortsrand Rapperzell	Östliche Grenze des Grundstückes Fl.-Nr. 135
Feldweg Birkenberg	157	Rapperzell	Einmündung in die Kreisstr. AIC 7	Einmündung in den Feldweg Fl.-Nr. 149
Feldweg Unterfeld	584	Allenberg	Einmündung in die Kreisstr. AIC 2	Einmündung in den Feldweg Fl.-Nr. 587
Aichacher Straße	467	Allenberg	Ortsrand von Allenberg	Einmündung in die Straße nach Rapperzell, Fl.-Nr. 476
Straße von Allenberg nach Rapperzell	476 508	Allenberg	Einmündung in die Aichacher Straße	Höhe des Anwesens Bsuchhof 1, Fl.-Nr. 512
Feldweg Langes Feld	1258	Aufhausen	Einmündung in die Kreisstr. AIC 3	Einmündung in den Feldweg Fl.-Nr. 1262
Allenberger Weg	1262	Aufhausen	Einmündung in die Kreisstr. AIC 3	Einmündung in den Feldweg Fl.-Nr. 1258
Feldweg Mühlgrund	1219	Aufhausen	Einmündung in den Feldweg Fl.-Nr. 1262	Einmündung in den Feldweg Fl.-Nr. 1216
Feldweg Mühlgrund	1216	Aufhausen	Einmündung in die Kreisstr. AIC 3	Einmündung in den Feldweg Fl.-Nr. 1213

Anlage 2:

Verwaltungsgemeinschaft Kühbach

Marktplatz 3; 86556 Kühbach, Tel.: 08251/8785-0; Fax: -29; e-mail: info@vg-kuehbach.de

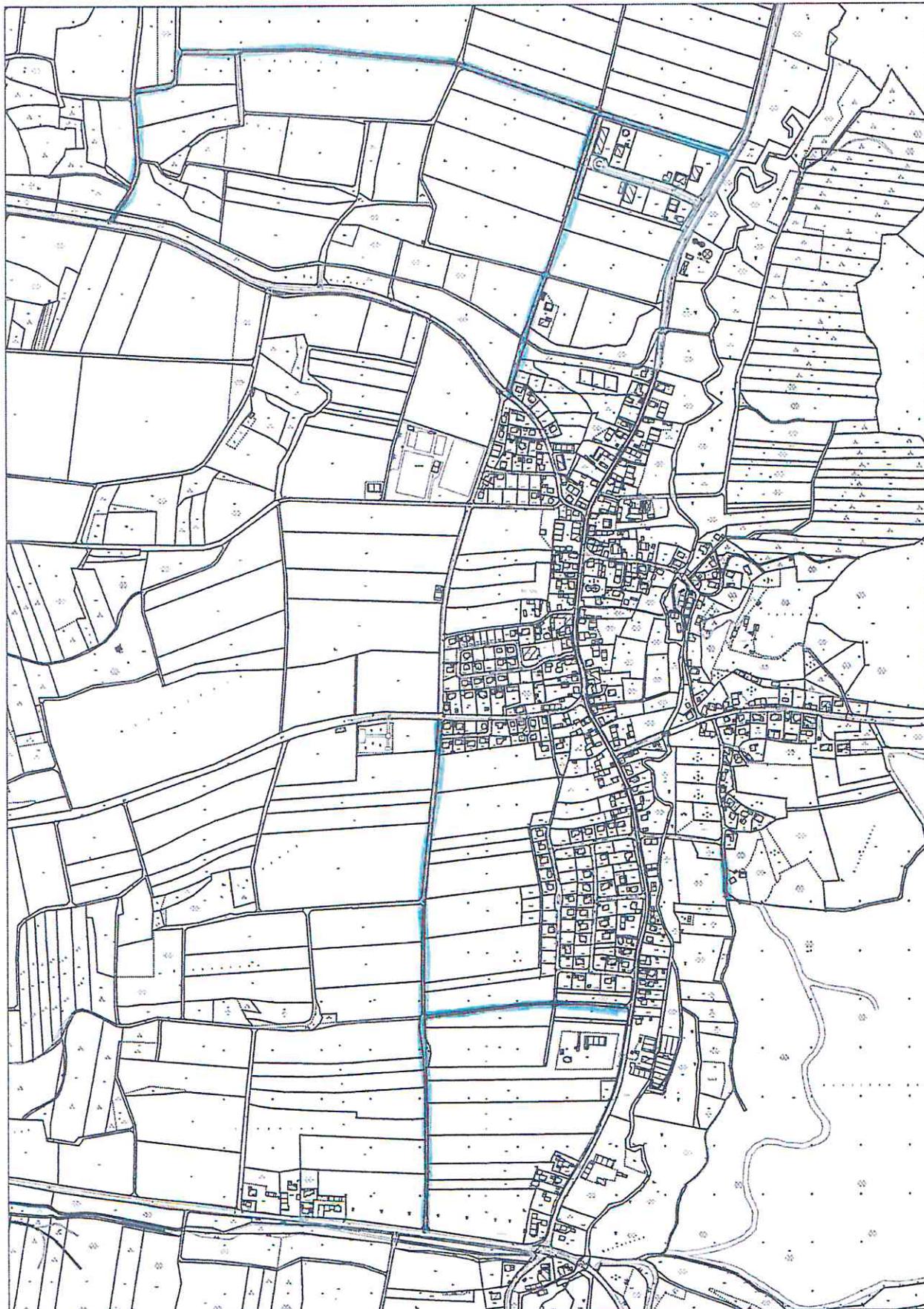
Gemeinde Schiltberg

Gemarkung: Schiltberg

Bearbeitet: H. Schäffler

Maßstab: 1:11000

Datum: 19.Sep 2012



Anlage 2:

Verwaltungsgemeinschaft Kühbach

Marktplatz 3; 86556 Kühbach, Tel.: 08251/8785-0; Fax: -29; e-mail: info@vg-kuehbach.de

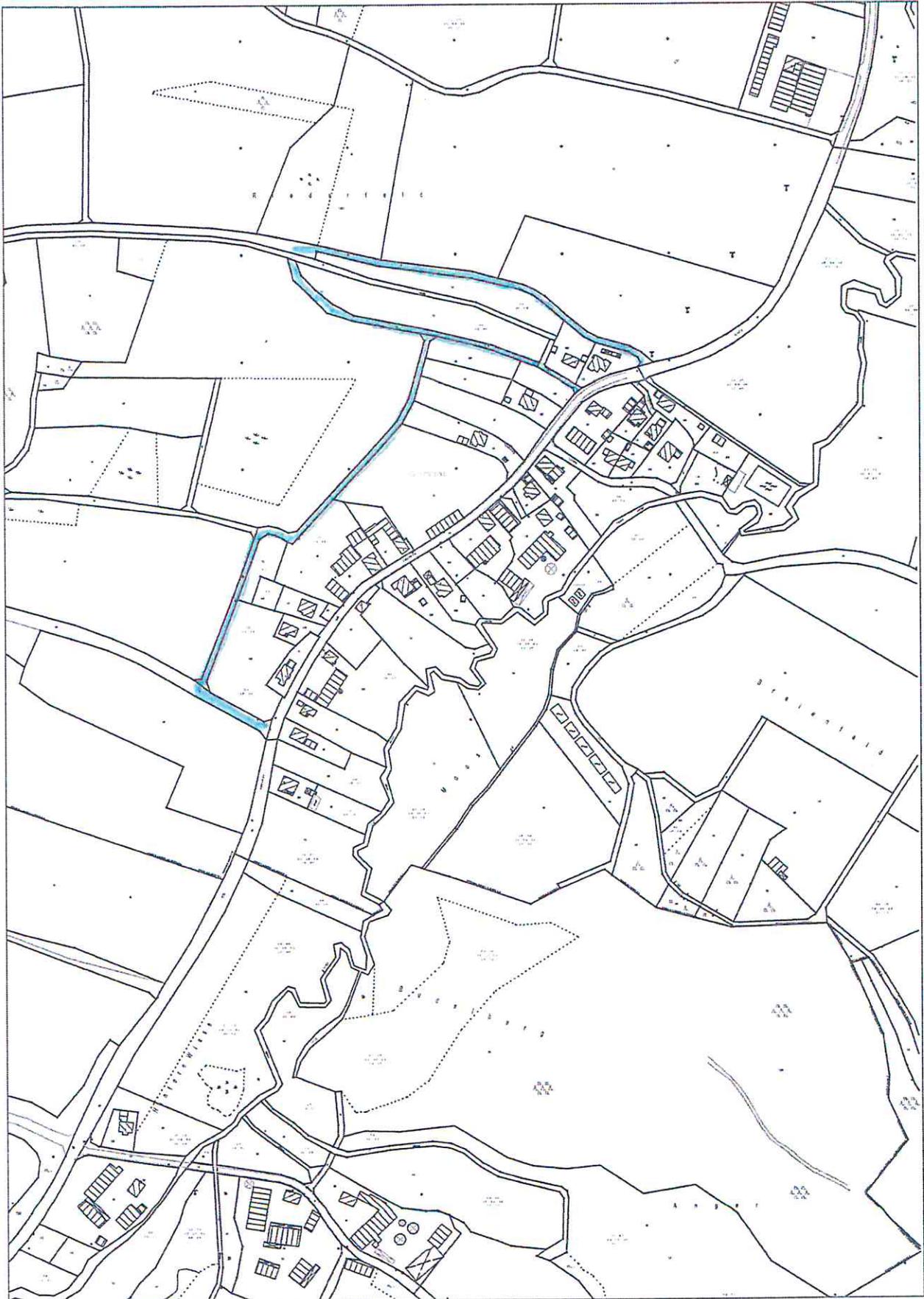
Gemeinde Schiltberg

Gemarkung: Schiltberg

Bearbeitet: H. Schäffler

Maßstab: 1:5000

Datum: 19.Sep 2012



Die Angaben entsprechen dem Stand der ausstellenden Behörden, soweit sie zum Zeitpunkt des Ausdrucks bekannt waren. Maße sind vor Ort zu überprüfen.

Verwaltungsgemeinschaft Kühbach

Marktplatz 3; 86556 Kühbach, Tel.: 08251/8785-0; Fax: -29; e-mail: info@vg-kuehbach.de

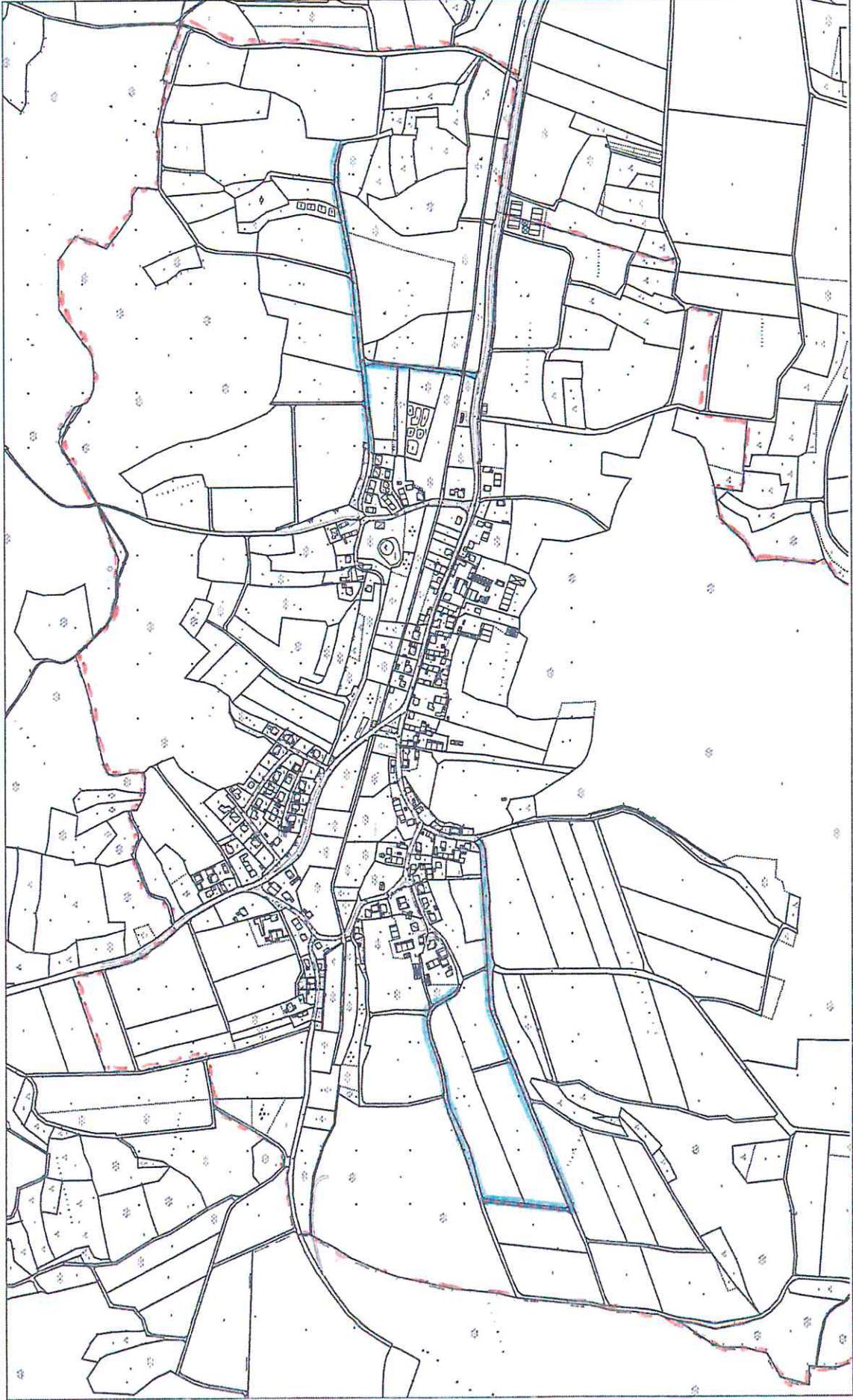
Gemarkung: Rapperzell

Maßstab: 1:10000

Bearbeitet: H. Schäffler

Datum: 19.Sep 2012

Gemeinde Schiltberg



Verwaltungsgemeinschaft Kühbach

Marktplatz 3; 86556 Kühbach, Tel.: 08251/8785-0; Fax: -29; e-mail: info@vg-kuehbach.de

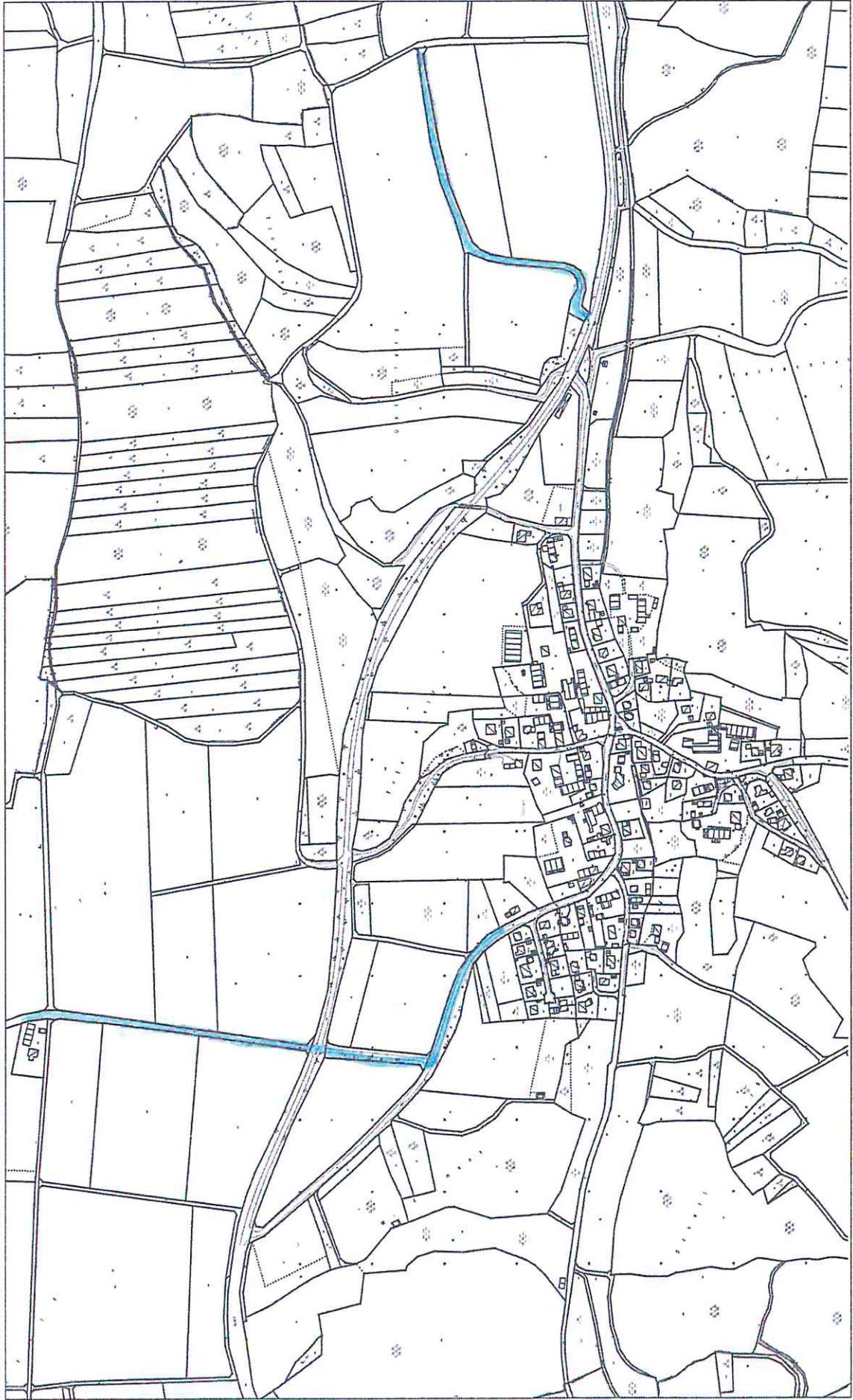
Gemarkung: Allenberg

Maßstab: 1:7500

Bearbeitet: H. Schäffler

Datum: 18.Sep 2012

Gemeinde Schiltberg



Verwaltungsgemeinschaft Kühbach

Marktplatz 3; 86556 Kühbach, Tel.: 08251/8785-0; Fax: -29; e-mail: info@vg-kuehbach.de

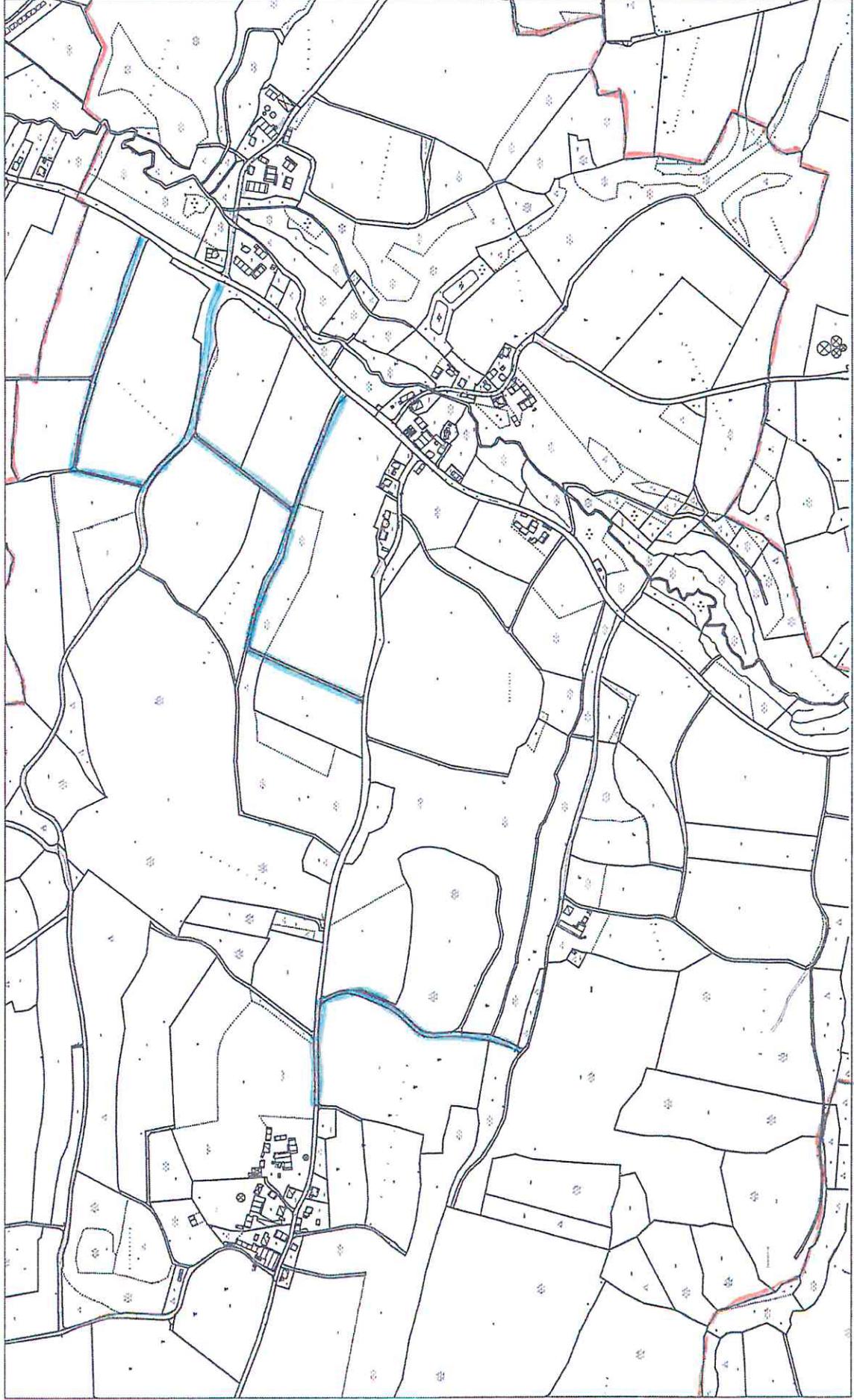
Gemarkung: Aufhausen

Maßstab: 1:10000

Bearbeitet: H. Schäffler

Datum: 18.Sep 2012

Gemeinde Schiltberg

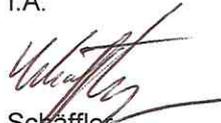


Bekanntmachungsvermerk

zur Verordnung der Gemeinde Schiltberg über das freie Umherlaufen von großen Hunden und Kampfhunden (Hundehaltungsverordnung) vom 16.10.2012.

Die vorstehende Verordnung wurde am 17.10.2012 bei der Verwaltungsgemeinschaft Kühbach, Zimmer Nr. 11, und in der Gemeindekanzlei Schiltberg zur Einsichtnahme niedergelegt. Hierauf wurde durch Anschlag an allen Amtstafeln der Gemeinde Schiltberg hingewiesen. Die Anschläge wurden am 17.10.2012 angeheftet und am 08.11.2012 wieder entfernt.

Kühbach, den 09.11.2012
Verwaltungsgemeinschaft Kühbach
I.A.



Schäffler
Verwaltungsrat